

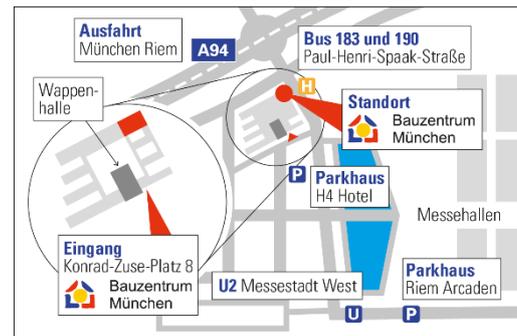


Newsletter Bauzentrum München Juni 2022

Mittwoch, 1. Juni 2022

Bauzentrum München
Konrad-Zuse-Platz 12
(Eingang am Konrad-Zuse-Platz 8)
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU)



Derzeit ist das Bauzentrum München für Publikumsverkehr geschlossen.

Infotelefon (Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr): (089) 54 63 66 – 0
Fax: (089) 54 63 66 – 20
E-Mail: bauzentrum@muenchen.de
Internet: muenchen.de/bauzentrum

Guten Tag,

unser kostenfreier E-Mail-Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle
Veranstaltungen und Beratungen vom Bauzentrum München sowie zu ausgewählten
News und gibt Hinweise auf weitere interessante Veranstaltungen.

Veranstaltungs-Portal

Unter veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum erhalten Sie Informationen zu allen
Veranstaltungen vom Bauzentrum München (Fachforen und Seminare für Fachpublikum
sowie kostenfreie Infoabende und Vorträge für Bürger*innen) mit der Möglichkeit zur
direkten Online-Anmeldung. Des Weiteren finden Sie dort auch Hinweise auf ausgewählte
Veranstaltungen unserer Partner*innen.

Abbestellung Newsletter

E-Mail mit Betreff „Abbestellung Newsletter“ an: bauzentrum@muenchen.de
oder Abmeldung online unter: muenchen.de/bauzentrumnewsletter

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München



Inhalt

A.	Allgemeine Hinweise.....	4
	(1) Das Förderprogramm Energieeinsparung (FES) wird durch das Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG) abgelöst	4
B.	Aktuelle Downloads vom Bauzentrum München	7
	(1) Vortragsunterlagen Web-Forum (11.05 2022) Potentiale und Techniken in der Solarthermie.....	7
	(2) Vortragsunterlagen Web-Forum (17.05.2022) Klimaanpassung: Möglichkeiten bei Gebäude und Gebäudehülle.....	7
	(3) Vortragsunterlagen Web-Forum (23.05.2022) Effiziente Wärmeversorgung für große Gebäude in der Stadt.....	7
C.	Hinweise der Koordinierungsstelle Solarenergie	8
	(1) Bundesförderung für Prozesswärme mit Solarthermie	8
D.	Veranstaltungen zu Wettbewerb München.....	10
	(1) Seminar Baurecht Haftung in der Photovoltaik.....	11
	(2) Bauzentrum Vortrag für MVHS Ost Kosten-Nutzen-Analyse einer aktuellen Photovoltaik-Anlage	12
	(3) Online-Veranstaltung von MünchenSolar2030 Mieterstrom – so wird München zur Solarstadt	12
	(4) Bauzentrum Online-Vortrag für VHS SüdOst Mieterstrom – Energiewende im eigenen Gebäude.....	13
	(5) Online-Veranstaltung vom Bauzentrum München Gesicherte Stromversorgung durch inselfähige Photovoltaik-Anlagen	13
	(6) Double-Feature Online-Veranstaltung vom Bauzentrum München Wettbewerb für Bürger*innen: Strom erzeugen auf dem eigenen Balkon.....	14
E.	Seminare vom Bauzentrum München	15
	(1) Seminar Baurecht VOB/B- bzw. BGB-Werkvertrags-gerechter Schriftverkehr bei der Abwicklung von Bauverträgen	15
	(2) Seminar Baurecht Bauanträge erfolgreich gestalten und durchsetzen	16
	(3) Seminar Kompakt Sommerlicher Wärmeschutz: Schwerpunkt Fenster.....	18
F.	Infoabende und VHS-Vorträge vom Bauzentrum München.....	20
	(1) Online-Infoabend Bauherren-Schutzbund für das Bauzentrum München Baubegleitung – Qualitätskontrolle bei der Ausführung.....	20
	(2) Online-Vortrag vom Bauzentrum München für das ÖBZ Artenreiche Dachbegrünung	20
F.	Partner*innen-Veranstaltungen	21
	(1) Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer Bauschäden vermeiden: Planung und Ausführung von Freianlagen - Vegetationstechnik ...	21

(2) Führungen der mitbauzentrale münchen Tag der offenen Wohnprojekte 2022.....	21
(3) Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer Bauen für ältere Menschen.....	21
(4) Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer BEN-Update zu nachhaltigen Neubauten und Förderungen.....	21

A. Allgemeine Hinweise

(1) Das Förderprogramm Energieeinsparung (FES) wird durch das Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG) abgelöst

Das neue Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG) will verstärkt und anspruchsvoller den Weg zu klimaneutralen Gebäuden ebnen.

Die Landeshauptstadt München hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden. Zentraler Hebel ist dabei die Umsetzung einer kommunalen Wärmestrategie, die München zur ersten deutschen Großstadt macht, die es schafft, Gebäude ohne Heizöl und Erdgas zu beheizen und dabei die Heizkosten sozial verträglich zu halten. Um Gebäudeeigentümer*innen verstärkt zur Sanierung bzw. zum Umstieg auf erneuerbare Energien zu motivieren, hat das Referat für Klima- und Umweltschutz das neue Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG) entwickelt, das am 29. Juni 2022 dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt wird.

Gefördert werden für den Neubau und die energetische Gebäudesanierung Maßnahmen zur Gebäudeeffizienz und zum Einsatz erneuerbarer Energien.

Das neue Förderprogramm ist von einem klaren Paradigmenwechsel geprägt, der an einer zielgerichteten, beschleunigten Umsetzung der Klimaschutzziele der Landeshauptstadt München orientiert ist. Zur Erreichung der Klimaschutzziele ist es besonders wichtig, nicht mittelmäßige Lösungen zu fördern, sondern ambitionierte Ansätze zu stärken. Denn alles was heute in mäßiger Qualität umgesetzt wird, sei es im Neubau oder im Bestand, legt die Emissionen der Gebäude über viele Jahre fest und verhindert damit, die gesteckten Klimaziele zu erreichen.

Koppelung an die Bundesförderung

Das neue FKG vollzieht einen Richtungswechsel vom eigenständigen kommunalen Förderprogramm und stockt Fördermaßnahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) auf, sofern diese mit den Klimaschutzzielen der Landeshauptstadt München vereinbar sind. Damit wird der städtische Haushalt geschont und den Antragstellenden eine auskömmliche Gesamtförderung in Aussicht gestellt.

In Erwartung an eine kontinuierliche Bundesförderung im Bereich der energetischen Sanierung im Gebäudebestand sind die FKG-Fördermaßnahmen „Einzelmaßnahmen“ und „Sanierungsstandard“ an die Bundesförderung gekoppelt.

Gleichzeitig ist eine Koppelung an die Bundesförderung mit gewissen Risiken verbunden. Dies zeigt beispielsweise der gerade erst Anfang 2022 unerwartet vollzogene Stopp der Förderung von energieeffizienten Gebäuden durch die KfW-Bank.

Um den Antragstellenden größtmögliche Verlässlichkeit zu bieten, hat sich das Referat für Klima- und Umweltschutz dazu entschlossen, die Neubaustandards von der Bundesförderung zu entkoppeln. So lassen sich künftige Förderbedarfe im kommunalen

FKG einfacher anpassen. Gleichzeitig wird damit den besonderen Anforderungen des Münchner Wohnungsbaus – wie beispielsweise den deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegenden Baukosten – Rechnung getragen werden.

Förderschwerpunkte

- **Energiestandards im Neubau:**
Als Mindeststandard für den Neubau werden das Effizienzhaus 40 oder das zertifizierte Passivhaus für alle Antragsteller (gebundener und freifinanzierter Wohnungsbau) gefördert.
- **Energiestandards im Bestand:**
Als Zielgröße für den Bestand nach einer Sanierung wird ein Mindeststandard festgelegt, der dem Effizienzhaus 55 oder dem zertifizierten EnerPhit-Standard entspricht.
- **Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle und an der Anlagentechnik:**
Einzelmaßnahmen werden durch die LHM nur noch gefördert, wenn ein*e Energie-Effizienz-Experte*in im Rahmen eines Sanierungskonzepts darstellt, dass die Summe aller Einzelmaßnahmen im Rahmen eines Sanierungsfahrplans bis zum Jahr 2035 mindestens ein Effizienzhaus 55 erreichen lässt.
- **Photovoltaik:**
Das neue Fördermodell setzt sich aus einer degressiven Basis-Förderung und Zuschlägen zusammen, d. h. der attraktive Fördersatz wird halbjährlich abgesenkt, um unter anderem einen raschen PV-Zubau im Münchner Stadtgebiet zu erreichen. Alle Anlagengrößen – selbst so genannte Stecker-Solar-Module/PV-Balkon-Module – werden gefördert, um auch Mieter*innen oder Bürger*innen mit geringen Einkommen die Erzeugung von eigenem, regenerativem Haushaltsstrom zu ermöglichen. Photovoltaik-Anlagen werden für Wohngebäude und Nichtwohngebäude gefördert, der Antragsteller*innenkreis umfasst Gebäudeeigentümer*innen und Anlagenbetreiber*innen – im Falle von Stecker-Solar-Geräten auch Privatpersonen, die im Münchner Stadtgebiet ihren Wohnsitz haben.
- **Umbau Wärmeversorgung:**
Im Fernwärmegebiet fördert das RKU begleitende Maßnahmen im Rahmen der Verdichtung von Wärmenetzen und Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, außerhalb des Fernwärmegebiets ist ein neuer und sehr wichtiger Baustein die Förderung von Wärmepumpen.
- **Bonusmaßnahmen:**
In Verbindung mit einer förderfähigen Hauptmaßnahme werden als Bonusmaßnahmen die energetische Fachplanung und Baubegleitung, die Passivhauszertifizierung sowie nachwachsende Rohstoffe gefördert.

Zweistufiges Inkrafttreten

Das neue Förderprogramm startet voraussichtlich – abhängig vom Beschluss durch die Vollversammlung am 29. Juni 2022 – am 20. Juli 2022 in einer ersten Stufe mit folgenden Maßnahmen: „Energetische Sanierungsberatung“, das „Effizienzhaus im Bestand“, das „Effizienzhaus im Neubau“ sowie mit den zugehörigen Bonusmaßnahmen „Energetische Fachplanung und Baubegleitung“ bzw. „Nachwachsende Rohstoffe“. Alle weiteren Fördermaßnahmen werden spätestens zum 1. Oktober 2022 in Kraft treten.

Information

Vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrats am 29.6.2022 wird das neue FKG-Programm am 7.7.2022 in einem Web-Forum des Bauzentrums München der Fachwelt (Energie- und Solarberater*innen, Architekt*innen und Bauingenieur*innen, Handwerks- und Baubetriebe, Hausverwaltungen, Mieterstromanbieter*innen, Wohnbaugesellschaften ...) vorgestellt.

Weitere Informationsveranstaltungen für die breite Öffentlichkeit (Infoabende und Fachforen vom Bauzentrum München, Infostände der Landeshauptstadt München) sind in Planung.

Die neue Richtlinie finden Sie auf der FES-Webseite (muenchen.de/fes). Künftige Änderungen sind möglich: Bitte beachten Sie die Datierung der Richtlinie.

B. Aktuelle Downloads vom Bauzentrum München

**(1) Vortragsunterlagen Web-Forum (11.05.2022)
Potentiale und Techniken in der Solarthermie**

<https://download.bauzentrum-muenchen.de/index.php/category/409-2022-05-11-forum-solarthermie.html>

**(2) Vortragsunterlagen Web-Forum (17.05.2022)
Klimaanpassung: Möglichkeiten bei Gebäude und Gebäudehülle**

<https://download.bauzentrum-muenchen.de/index.php/category/415-2022-05-17-forum-klimaanpassung-gebaeudehuelle.html>

**(3) Vortragsunterlagen Web-Forum (23.05.2022)
Effiziente Wärmeversorgung für große Gebäude in der Stadt**

<https://download.bauzentrum-muenchen.de/index.php/category/412-2022-05-23-forum-waermeversorgung-grosse-gebaeude.html>

C. Hinweise der Koordinierungsstelle Solarenergie

Die "Koordinierungsstelle Solarenergie" im Bauzentrum München unterstützt alle Münchner*innen bei ihren Fragen und Anliegen. Zusätzlich werden die Vernetzung und die Förderung des Austausches zwischen interessierten Eigentümer*innen von Wohnungen und Gebäuden sowie Anbieter*innen aus dem Bereich der Energiewirtschaft und aus den Bereichen Photovoltaik und Solarthermie angeboten. Gerne werden dabei auch modellhafte Projekte zum Einsatz der Solarenergie in München unterstützend begleitet. Diese neuen Aktivitäten ergänzen die vielfältigen Angebote der [Beratung](#) durch die ehrenamtlichen Berater*innen vom Bauzentrum München.

Haben Sie bereits ein schlüssiges, nachhaltiges Gesamtkonzept? Wollen Sie auf eine nachhaltige Strom- und Wärmeversorgung umstellen? Haben Sie genug Platz, um klimafreundliche Energie zu erzeugen? Dann sprechen Sie uns an! Alle interessierten Bürger*innen, Investor*innen und Fachexperten finden im Bauzentrum München mit der Koordinierungsstelle für Solarenergie Unterstützung.

Schauen Sie gerne in unseren [Veranstaltungskalender](#). Unsere Veranstaltungen können Sie zu vielen aktuellen Themen und Neuentwicklungen buchen.

[Infoseite Koordinierungsstelle Solarenergie](#)

Kontakt: bauzentrum@muenchen.de

(1) Bundesförderung für Prozesswärme mit Solarthermie

Die Erzeugung von Prozesswärme mit Solarthermie oder anderen erneuerbaren Energien fördert der Bund mit der Förderrichtlinie „Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit“. Der Investitionszuschuss des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) wird der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziert. Alternativ kann ein zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschüssen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über die KfW Förderbank bezogen werden. Für beide Fördervarianten gelten die gleichen Anforderungen.

Im Rahmen des Moduls 2, Prozesswärme aus erneuerbaren Energien, werden der Ersatz oder die Neuanschaffung von Anlagen zur Bereitstellung von Wärme aus Solarkollektoranlagen, Wärmepumpen oder Biomasse-Anlagen gefördert, deren Wärme zu über 50 Prozent für Prozesse, das heißt zur Herstellung, Weiterverarbeitung oder Veredelung von Produkten oder zur Erbringung von Dienstleistungen (Wäschereien, Färbereien, Schwimmbäder, et cetera) verwendet wird. Fernwärmeanlagen, Trinkwarmwasserbereitung (beispielsweise in Hotels) und Anlagen, den Anwendungsbereich des Gebäudeenergiegesetzes fallen, gehören nicht dazu. Die Förderung beträgt als Investitionszuschuss oder als Tilgungszuschuss bei einem

Förderkredit 45 Prozent. Kleine und mittlere Unternehmen können mit 55 Prozent gefördert werden. Pro Maßnahme können bis zu 15 Millionen Euro Zuschuss ausgezahlt werden. Im Falle eines Kredits können bis zu 25 Millionen Euro Kreditbetrag oder bis zu 100 Prozent der förderfähigen Investitionskosten gewährt werden. Eine Kombination von Kredit mit Tilgungszuschuss und Investitionszuschuss für die gleiche Maßnahme ist nicht möglich.

Zu den förderfähigen Kosten zählen die Investitionskosten für den Wärmeerzeuger, für die Einbindung des Systems in den vorhandenen Prozess sowie für die Anlagensteuerung und für damit verbundene Mess- und Datenerfassungseinrichtungen. Wärmespeicher und die Anbindung an eine Wärmesenke sind ebenso förderfähig. Notwendige Baumaßnahmen, wie die Unterkonstruktion von Solarkollektoren und Fundamente können ebenso bezuschusst werden. Zu den als Nebenkosten förderfähigen Ausgaben zählen Machbarkeitsabschätzungen und Planungen im Zusammenhang mit der solarthermischen Anlage für Prozesswärme sowie Installations- und Montagekosten. Um einen Zuschuss oder einen Kredit mit Tilgungszuschuss zu erhalten, müssen die technischen Mindestanforderungen gemäß der Anlage „Modul 2 – Prozesswärme aus erneuerbaren Energien“ zum Merkblatt der Richtlinie erfüllt sein. Demnach müssen Solarkollektoren nach Solarkeymark geprüft sein und einen Kollektorertrag von mindestens 525 Kilowattstunden pro Quadratmeter erreichen.

Weitere Informationen:

https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul2_Prozesswaerme/modul2_prozesswaerme_node.html

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Energieeffizienz-und-Prozessw%C3%A4rme-aus-Erneuerbaren-Energien-\(295\)/?redirect=497472](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Energieeffizienz-und-Prozessw%C3%A4rme-aus-Erneuerbaren-Energien-(295)/?redirect=497472)

D. Veranstaltungen zu Wattbewerb München



Die Landeshauptstadt München nimmt am „Wattbewerb“, dem bundesweiten Wettbewerb zum Ausbau der Photovoltaikleistung, teil. Sieger ist die Kommune, die den höchsten Photovoltaik-Zubau in Watt pro Einwohner*in erreicht. Ziel ist es deshalb, die Energiewende gemeinsam mit der Stadtgesellschaft voranzubringen und den weiteren Ausbau von Photovoltaik und damit den Klimaschutz deutlich zu fördern. Das Bauzentrum München vernetzt sich mit seiner fachlichen Expertise und Kompetenz in den Solarthemen mit Wattbewerb München und bietet themenspezifische Veranstaltungen an, denn nur gemeinsam schaffen wir die Energiewende!

Mit vielfältigen Veranstaltungen rund um das Thema Photovoltaik werden Bürger*innen und Unternehmer*innen motiviert und unterstützt, eigene Photovoltaik-Projekte umzusetzen.

veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/wattbewerb

Jetzt mitmachen und anmelden – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

muenchen.de/wattbewerb

(1) Seminar Baurecht SR_2022_06_01

Haftung in der Photovoltaik

Termin: **Mittwoch, 1. Juni 2022, 16 bis 19 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (online)**

Kosten: **65 Euro**

Studierende & Azubis: 30 Euro / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/bauzentrum-web-seminar-baurecht-haftung-in-der-photovoltaik/>

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex durchgeführt. Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig (in der Regel am Tag vor der Veranstaltung) den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Dr. Ulrik Gollob, Rechtsanwalt

GOLLOB Rechtsanwälte München, langjährige Erfahrung im Vertragswesen und Rechtsstreitigkeiten auf dem Gebiet der Photovoltaik

Thema

Bis aus einer Photovoltaik-Anlage der erste Strom fließt, müssen viele Unternehmen und Fachleute vertrauensvoll und effizient zusammenarbeiten. Das glückt nicht immer. Das Seminar greift ausgewählte Probleme aus dem Bereich des PV-Anlagenbaus und des Betriebs von PV-Anlagen auf und bietet unter Berücksichtigung der Gesetzeslage und Rechtsprechung Lösungen oder zumindest Lösungsansätze an.

Inhalt

Ausgewählte Rechtsprobleme aus dem Bereich der Photovoltaik:

- Die bestellten PV-Module kommen nicht rechtzeitig: Wer haftet?
- Die Ertragsprognose ist falsch: Wer haftet?
- Rückseitenfolien von PV-Modulen lösen sich: Wer haftet?

- Eine defekte PV-Anlage setzt nach 6 Jahren den Hausdachstuhl in Brand: Wer haftet?
- Defekte Bauteile einer PV-Anlage müssen nach 3 Jahren ersetzt werden: Wer trägt die Kosten?
- Der Netzbetreibende stellt das Stromnetz stromlos, um Bauarbeiten durchzuführen. Der Solarparkbetreibende verliert deshalb Einspeisevergütung: Wer kommt für den Verlust auf?

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle, die Photovoltaik-Anlagen planen, bestellen, errichten und betreiben.

(2) Bauzentrum Vortrag für MVHS Ost

Kosten-Nutzen-Analyse einer aktuellen Photovoltaik-Anlage

Termin: **Donnerstag, 2. Juni 2022, 18.30 bis 19.30 Uhr**

Ort: **Münchner Volkshochschule in Ramersdorf**
Claudius-Keller-Straße 7, 81669 München

Referent*in: **Dr. Andreas Horn**, Photovoltaik-Experte

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bei der MVHS erforderlich:

<https://www.mvhs.de/programm/energie-waerme.6986/O324227>

Der Nutzen einer Photovoltaik-Anlage für den Klimaschutz ist mittlerweile bekannt. Dr. Andreas Horn, Solarkoordinator für Photovoltaik, erläutert in seinem Vortrag die finanziellen Aspekte einer PV-Anlage auf dem eigenen Dach. Den Investitions- und Betriebskosten stehen Einsparungen durch vermiedene Strombezugskosten und Einnahmen aus der Netzeinspeisung von Stromüberschüssen gegenüber. Die sorgfältige Analyse aller Positionen, insbesondere auch der Betriebs-, Wartungs- und Reparaturkosten über die Lebensdauer der PV-Anlage von 30 bis 40 Jahren hinweg, zeigt, welcher finanzielle Nutzen zu erwarten ist.

(3) Online-Veranstaltung von MünchenSolar2030

Mieterstrom – so wird München zur Solarstadt

Termin: **Dienstag, 14. Juni 2022, 19.30 bis 20.30 Uhr**

Ort: Online-Veranstaltung

Veranstalter*in: [#MünchenSolar2030](#)

Teilnahme kostenfrei

[Anmeldung und weitere Informationen](#)

(4) Bauzentrum Online-Vortrag für VHS SüdOst
Mieterstrom – Energiewende im eigenen Gebäude

Termin: **Dienstag, 21. Juni 2022, 18.30 bis 19.30 Uhr**

Ort: **Online-Vortrag**

Referent*in: **Katharina Habersbrunner**, Diplom-Mathematikerin, BENG eg

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bei der VHS SüdOst erforderlich:

<https://www.vhs-suedost.de/service/kurssuche/kurs/Mieterstrom-Energiewende+im+eigenen+Gebaeude/221-11796?Contrast=%252525252525250D>

Mieterstrom ist Strom, der von Solaranlagen auf dem Dach eines Wohngebäudes erzeugt und von dort direkt - ohne Nutzung des öffentlichen Netzes - ins Gebäude geliefert und dort verbraucht wird. Welche Möglichkeiten für Mieterstrom gibt es für Gebäudebesitzer, Mieter und Wohnungsbaugesellschaften? Katharina Habersbrunner (Dipl.-Math.), erklärt das Modell, das sich für kommunale und gewerbliche Gebäude und auch für Wohnungseigentümer-Gemeinschaften eignet.

(5) Online-Veranstaltung vom Bauzentrum München
Wattbewerb für Bürger*innen:
Gesicherte Stromversorgung durch inselfähige Photovoltaik-Anlagen

Termin: **Donnerstag, 23. Juni 2022, 18 bis 19 Uhr**

Ort: **Online-Infoabend**

Referent*in: **Alfred Bäder**, Ingenieur Elektrotechnik und Energieberater
Ehrenamtlicher Berater beim Bauzentrum München

Teilnahme kostenfrei – Online-Anmeldung erforderlich:

<https://lhm.webex.com/lhm/j.php?RGID=r81fc6bd6829c960d98c9b207570ac6c8>

Trotz unseres hohen technischen Standards in Mitteleuropa, kann es auch bei uns zu Stromausfällen kommen, den sogenannten „Blackouts“. Der Ingenieur und Energieberater Alfred Bäder, erläutert mögliche technische Maßnahmen im eigenen Haus, um mit einem längeren Stromausfall zurecht zu kommen. Besonders nützlich sind dabei beispielsweise Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicher. Bei einem Netzausfall liefern diese dann weiter Strom um die wichtigsten Verbraucher, wie Heizung und Warmwasserbereitung weiter betreiben zu können.

(6) Double-Feature Online-Veranstaltung vom Bauzentrum München
Wattbewerb für Bürger*innen: Strom erzeugen auf dem eigenen Balkon
Teil 1 (17 bis 18 Uhr): Grundlagen
Teil 2 (18 bis 19 Uhr): Montage und elektrische Sicherheit

Termin: **Dienstag, 28. Juni 2022, 17 bis 19 Uhr**

Ort: **Online-Infoabend**

Referent*in: **Janko Kroschl**, Diplom-Ingenieur Elektrotechnik
Ehrenamtlicher Berater beim Bauzentrum München

Teilnahme kostenfrei – Online-Anmeldung erforderlich:

<https://lhm.webex.com/lhm/j.php?RGID=rbf41bdcccad1d8a44e2cbe71c3dd657>

Solar-Anlagen für die Steckdose machen es seit Kurzem möglich, sogar auf dem eigenen Balkon Strom zu erzeugen und in das Stromnetz der Wohnung einzuspeisen. So können zwischen 5 und 20 Prozent des durchschnittlichen Strombedarfs eines Haushalts abgedeckt werden. Janko Kroschl (Diplom-Ingenieur Elektrotechnik) erläutert die praktischen und rechtlichen Rahmenbedingungen und stellt eine Kosten-Nutzen-Analyse vor.

E. Seminare vom Bauzentrum München

Veranstaltungskalender Seminare

(1) Seminar Baurecht SR_2022_06_22

VOB/B- bzw. BGB-Werkvertrags-gerechter Schriftverkehr bei der Abwicklung von Bauverträgen

Termin: **Mittwoch, 22. Juni 2022, 16 bis 19 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (online)**

Kosten: **65 Euro**

Studierende & Azubis: 30 Euro / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude

0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude

0 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/bauzentrum-web-seminar-baurecht-schriftverkehr/>

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex durchgeführt. Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig (in der Regel am Tag vor der Veranstaltung) den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Wolfgang Junghenn, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Partner in der HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Lehrbeauftragter für privates Bauvertragsrecht an der Hochschule München (FH), Mitglied des Netzwerks Bau Kompetenz München (BKM), Mitautor des Beck'schen VOB/B- Kommentars

Thema

Bauverträge sind sowohl als BGB-Verträge als auch als VOB/B-Verträge dynamische, weil erweiterbare Verträge, bei denen die Parteien aufgrund der höchstrichterlichen Rechtsprechung zu partnerschaftlicher Vertragsdurchführung verpflichtet sind. Dazu gehören die gegenseitige Information, die Mitwirkung, die Prüfung und Hinweise. Der richtige und sachgerechte Schriftverkehr dient nicht nur der Erfüllung dieser Pflichten, sondern auch der Begründung für eine erfolgreiche Durchsetzung von Ansprüchen und für eine erfolgreichen Abwehr und der Vermeidung von Rechtsnachteilen. Selbst wenn nicht alle diese Pflichten eine Schriftform verlangen, stellen sich spätestens im Bauprozess die

Hürden der Darlegungs- und Beweislast. Diese werden mit dem Urkundenbeweis, d.h. durch die Vorlage von schriftlichen Nachweisen am besten überwunden.

Inhalt

Das Seminar informiert über das Wichtigste zur Dokumentation und zum Beweis des Zugangs von Schreiben. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer*innen eine Sammlung der wichtigsten gebräuchlichen Musterschreiben als Formulierungshilfe sowohl für Auftraggeber*innen, als auch für Auftragnehmer*innen eines BGB-Bauvertrages oder VOB/B-Bauvertrags. Anhand der Musterschreiben werden darüber hinaus die wichtigsten werkvertraglichen Standardthemen bei der Abwicklung von Bauverträgen erläutert.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle, die Bauverträge in der Praxis abwickeln müssen: Auftraggeber*innen (Bauträger*innen und Generalunternehmer*innen), Auftragnehmer*innen, Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Bausachverständige, Vertreter*innen von Behörden, Rechtsanwälte*innen, Verwaltungsbeiräte*innen sowie Studierende der Fachrichtung Bau.

(2) Seminar Baurecht SR_2022_06_22

Bauanträge erfolgreich gestalten und durchsetzen

Termin: **Donnerstag, 23. Juni 2022, 16 bis 19 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (online)**

Kosten: **65 Euro**

Studierende & Azubis: 30 Euro / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude

0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude

0 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/bauzentrum-web-seminar-baurecht-bauantraege/>

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex durchgeführt. Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig (in der Regel am Tag vor der Veranstaltung) den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Fabian Gerstner, LL.M, Rechtsanwalt, Rechtsanwälte Heuking Kühn Lüer Wojtek München, tätig im Bereich des öffentlichen Rechts mit Schwerpunkten im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Denkmalschutzrecht und Kommunalrecht

Thema

Der Bauantrag ist das Kernelement des Baugenehmigungsverfahrens. Durch den Bauantrag definieren die Bauherr*innen das zur Genehmigung gestellte Bauvorhaben in sämtlichen genehmigungsrelevanten Details und legt damit auch den Regelungsgehalt der erteilten Baugenehmigung fest. Gleiches gilt in gewissem Umfang für den Antrag auf Vorbescheid. In diesem Seminar werden die vorgreifliche und erhebliche Bedeutung des Bauantrags/Vorbescheids-antrags für die Bauausführung und spätere Nutzung des zu genehmigenden Bauvorhabens dargestellt und die insoweit zu beachtenden formalen und inhaltlichen Anforderungen erläutert.

Inhalt

Behandelt werden die formellen und materiellen Anforderungen an einen ordnungsgemäßen Bauantrag. Hierbei werden u.a. folgende Einzelthemen aufgegriffen und aktuelle Fragestellungen hierzu erörtert:

- Art, Umfang und Inhalt der erforderlichen Bauvorlagen
- Sonderfall Antrag auf Vorbescheid einschließlich Hinweisen zur Fragestellung
- Stellplatznachweis
- Abweichungen und Befreiungen
- Abstandsflächenübernahme
- Praktische Hinweise zur Gestaltung der Bauvorlagen

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle, die im Zuge ihrer Tätigkeit mit Bauanträgen zu tun haben, also Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Bauträger*innen, Bausachverständige, Rechtsanwalt*innen, Studierende der Fachrichtung Bau sowie alle übrigen am Bau Beteiligten.

(3) Seminar Kompakt SK_2022_06_28
Sommerlicher Wärmeschutz: Schwerpunkt Fenster

Termin: **Dienstag, 28. Juni 2022, 13 bis 16 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (online)**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: 28 Euro / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/bauzentrum-web-seminar-kompakt-sommerlicher-waermeschutz/>

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex durchgeführt. Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig (in der Regel am Tag vor der Veranstaltung) den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Martin Delker, Dipl.-Ing. (Univ.) Architekt

Bauherrenberater, Passivhausplaner, Büroinhaber Architekten Limmert + Delker

Thema

Nicht nur gelegentliche Hitzerekorde, sondern die zunehmende Häufigkeit heißer Sommertage macht uns zu schaffen. Der sommerliche Wärmeschutz gerät zunehmend in den Fokus der Bauherr*innen, Architekt*innen und Ingenieur*innen. Große Fensterflächen sind zwar generell erwünscht, unter anderem, weil sie helfen, in den Wintermonaten hohe solare Wärmegewinne zu erreichen. Doch wie gehen wir gegen den unerwünschten Wärmeeintrag im Sommer vor?

Inhalt

- Welche Normen sind in diesem Zusammenhang rechtlich verbindlich, welche haben nur Empfehlungscharakter?
- Welche grundsätzlichen Berechnungswerkzeuge stehen zur Verfügung?
- Was ist im Planungsprozess für den Neubau zu beachten?
- Sonnenschutz vor, in oder hinter dem Fenster?
- Welche Optionen bestehen für die Nachrüstung im Bestand?

Zielgruppe

Architekt*innen, Planer*innen, Bauingenieur*innen, Energieberater*innen,
Handwerker*innen, Bausachverständige, Bauträger*innen, Bauunternehmen,
Hausverwaltungen, Verwaltungsbeirat*innen, Rechtsanwälte*innen, Versicherungen,
Makler*innen, Immobilienfachwirt*innen und Studierende

F. Infoabende und VHS-Vorträge vom Bauzentrum München

Veranstaltungskalender Infoabende und Vorträge

(1) **Online-Infoabend Bauherren-Schutzbund für das Bauzentrum München** **Baubegleitung – Qualitätskontrolle bei der Ausführung**

Termin: **Dienstag, 21. Juni 2022, 18 bis 19 Uhr**

Ort: **Online-Infoabend**

Referent*in: **Andreas Schmitt**, Architekt und Bauherrenberater,
Bauherren-Schutzbund e.V.

Teilnahme kostenfrei – Online-Anmeldung erforderlich:

<https://lhm.webex.com/lhm/j.php?RGID=r59cca311a54db3b8df44ec13a27da625>

Die Anforderungen an die Bauausführung sind erheblich gestiegen. Vor allem energiesparendes Bauen erfordert einen hohen Standard. Die Vernetzung von Bauleistungen und technischem Ausbau wird immer umfangreicher und komplexer. Dipl.-Ing. Andreas Schmitt, Architekt und Bauherrenberater des BSB, zeigt, wie sich Bauherr*innen durch eine fachmännische, unabhängige Baubegleitung unterstützen lassen können und veranschaulicht dies mit Beispielen aus seiner Beraterpraxis.

(2) **Online-Vortrag vom Bauzentrum München für das ÖBZ** **Artenreiche Dachbegrünung**

Termin: **Mittwoch, 22. Juni 2022, 18.30 bis 19.30 Uhr**

Ort: **Online-Vortrag**

Referent*in: **Wolfgang Heidenreich**, Begrünungsexperte, Green City e.V.

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bei der MVHS erforderlich:

https://www.mvhs.de/programm/artenvielfalt.20171/O323051?tx_vhsconnect_search%5Bcontroller%5D=Event&cHash=add56b7886803400ee4717d3061c6fab

Jede*r kann etwas tun, um die Artenvielfalt in der Stadt zu erhöhen - nicht nur im Garten, auf dem Balkon und auf der Fensterbank. Dachbegrünungen, egal ob leicht geneigt oder flach, sind hierfür besonders geeignet, bieten sie doch einen geschützten Lebensraum für Pflanzen und Tiere! Wolfgang Heidenreich, Begrünungsexperte bei Green City e.V erklärt die Vorteile der Dachbegrünung, wie zum Beispiel den Schutz der Dachabdichtung, Dämmung, Feinstaubbindung und Lärmreduzierung. Ebenso wird auf die Vorgehensweise, mögliche Beratungsangebote, Förderprogramme und was allgemein bei der Dachbegrünung zu beachten ist eingegangen.

F. Partner*innen-Veranstaltungen

Veranstaltungskalender Partner*innen

(1) Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer

Bauschäden vermeiden:

Planung und Ausführung von Freianlagen - Vegetationstechnik

Termin: **Freitag, 3. Juni 2022, 9:30 bis 17:00 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter*in: [Bayerische Architektenkammer](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Programm und Anmeldung

(2) Führungen der mitbauzentrale münchen

Tag der offenen Wohnprojekte 2022

Termin: **Samstag, 25. Juni 2022, 10 bis 18 Uhr**

Ort: **Diverse**

Veranstalter*in: [mitbauzentrale münchen](#)

Weitere Informationen und Programm

(3) Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer

Bauen für ältere Menschen

Termin: **Dienstag, 28. Juni 2022, 9:30 bis 17:30 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter*in: [Bayerische Architektenkammer](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Programm und Anmeldung

(4) Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer

BEN-Update zu nachhaltigen Neubauten und Förderungen

Termin: **Dienstag, 28. Juni 2022, 16 bis 18 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter*in: [Bayerische Architektenkammer](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Programm und Anmeldung

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikator*innen weiter.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation haben.
- Machen Sie uns Vorschläge für neue Veranstaltungen und Beratungsangebote.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Klima- und Umweltschutz. Unser umfangreiches Veranstaltungsprogramm und Beratungsangebot tragen dazu bei, innovativen, klimafreundlichen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu.
Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.